



Wissen

Gesund wohnen dank massiver Holzplatten

Massivholz und naturnahe Holzwerkstoffe werden immer beliebter im Innenausbau und beim Möbelbau.



Platten aus massiven Hölzern sind nicht nur ökologisch, sondern beeinflussen die Wohnatmosphäre positiv. Sie sind formstabil, verziehen sich nicht und daher denkbar gut geeignet um langlebige Möbelstücke, Küchen, Wand- und Deckenverkleidungen und Türen herzustellen. Massives Holz liebt die selbe Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit wie der Mensch und eignet sich daher ideal zum Einsatz in Wohnräumen.

Waren die ersten kostengünstigen Plattenwerkstoffe stab- oder mehrschichtig verleimte Nadelhölzer, so gibt es heute eine grosse Palette, bestehend aus allen wichtigen europäischen Laubhölzern. Ob als stabverleimte Massivplatte oder als Mehrschichtplatte (in der Regel 3 oder 5 Schichten), es bleibt beinahe kein Wunsch offen. So kann eine Platte innen aus Kosten- und Gewichtsgründen eine Lage Fichte enthalten, aber auch abhängig von der Anwendung, durch und durch aus dem härteren Laubholz bestehen. Für die Verleimung eignen sich schadstofffreie Leime und Klebstoffe, die keine Ausgasungen in den Innenraum abgeben.

Die gängigsten Holzarten, aus denen Ein- oder Mehrschichtplatten hergestellt werden:

- Fichte, Tanne, Kiefer, Lärche
- Ahorn, Akazie, Birke, Buche, Eiche, Esche, Erle, Nussbaum, Kirschbaum

gibbeco Genossenschaft Information Baubiologie

Sponsoren/Partner:

